14. Juni 2018

Aufgabenverteilung

Meine Kinder, oft kommt es vor, dass einige von euch in ihrer Familie, Verwandtschaft oder auch dem Freundeskreis nicht so recht wissen, was denn ihre eigentliche Aufgabe ist. Das gleiche trifft auch sehr oft auf den Beruf zu. Er sollte optimalerweise die Berufung des Einzelnen sein. Einige von euch haben es schon - und andere können es noch machen: Die Selbständigkeit. Es kann sich dabei um ein Gewerbe handeln, eine freiwillige, soziale Tätigkeit oder auch etwas anderes. Wichtig ist nur, dass ihr es gerne macht, ohne den finanziellen Hintergrund allzu sehr in den Vordergrund zu schieben. Natürlich braucht ihr in dieser materiellen Welt diese bunten Papierscheinchen und diese Münzen, um all das zu bezahlen, was zum Leben dazu gehört. Wer aber nur traurig und deprimiert zur Arbeit geht, wird dadurch eines Tages selbige nicht mehr ausführen können - aus verschiedenen Gründen. Also, Meine Kinder, schaut einmal, was euch liegt, welche Fähigkeiten ihr habt und was ihr daraus machen könnt. Amen.